

## **„SVV Hülßen: Aufbruchsstimmung und neue Talente für die neue Saison“**

Der SVV Hülßen strebt unter Trainer Jan-Christian Dahlke eine konstante Saison in der Bezirksliga an, trotz wechselhafter Vergangenheit.

### **Ein neues Kapitel für den SVV Hülßen**

Der SVV Hülßen steht vor einer wichtigen Saison in der Bezirksliga Lüneburg 3, und die Vorzeichen könnten nicht spannender sein. Nach einer letzten Spielzeit, die von Höhen und Tiefen geprägt war, hat das Team unter der Leitung von Trainer Jan-Christian Dahlke die Ambition, eine konstantere Leistung zu zeigen und sich im oberen Tabellenbereich zu etablieren.

### **Die Herausforderung der letzten Saison**

Die vergangene Saison stellte sich als ein ständiges Auf und Ab für den Verein dar. Besonders schmerzlich war der Rücktritt des Trainers Uwe Bischoff im September, nachdem bekannt wurde, dass man bereits nach einem Nachfolger suchte. Diese Unsicherheit führte zu einer herausfordernden Phase, in der auch der neue Trainer Dahlke noch Findungsprobleme hatte. „In den ersten Spielen waren wir besser als es die Ergebnisse ausgesagt haben“, so Dahlke über den schwierigen Start seiner Amtszeit.

### **Teamgeist und junge Talente**

Ein Lichtblick in dieser Situation ist der Teamgeist und die

Integration junger Talente. Der Kader umfasst mittlerweile zu drei Vierteln Spieler unter 25 Jahren. „Das Potenzial für die Zukunft ist gesichert“, hebt Dahlke hervor. Insbesondere die Neuzugänge Christian Quiring und Joris Röpke zeigen vielversprechende Leistungen und könnten entscheidend zum Erfolg des Teams beitragen.

## **Das Ziel: Kontinuität und Fortschritt**

Für die kommende Saison gibt es klare Ziele. „Wir wollen in jedem Spiel das Optimale rauszuholen und nicht in den Abstiegsstrudel geraten“, erklärt Dahlke. Die Mannschaft hat sich gut auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereitet, und die bisherige Trainingsbeteiligung ist vielversprechend. Die Vorfreude auf den Saisonstart ist spürbar, und die Hoffnung auf eine bessere Platzierung als im letzten Jahr ist groß.

## **Offensive Stärken und defensives Potenzial**

Ein zentraler Punkt in der Spielweise des SVV Hülsen ist die offensive Ausrichtung. In der letzten Saison erzielte das Team 73 Tore, was die Stärke in der Offensive unter Beweis stellt. Allerdings gilt es, die Abwehr zu stabilisieren, nachdem 51 Gegentore hingenommen wurden. „Wir werden nicht defensiv spielen, sondern weiterhin auf Offensive setzen“, verspricht Dahlke. Diese klare Strategie soll dem Team helfen, in der kommenden Saison erfolgreicher abzuschneiden.

## **Zusammenhalt als Schlüssel zum Erfolg**

Der Trainer hebt den Zusammenhalt innerhalb des Teams als eine große Stärke hervor, weshalb er sich für den SVV entschieden hat. „Es ist wichtig, dass die menschliche Komponente stimmt“, sagt Dahlke und zeigt sich optimistisch für die Entwicklung des Teams. Der Vereinsgeist wird als entscheidend für die positive Atmosphäre und den sportlichen Erfolg angesehen.

Der SVV Hülse hat Herausforderungen vor sich, doch mit einem engagierten Trainer und einem vielversprechenden Kader könnte sich die Mannschaft als ernstzunehmender Konkurrent in der Liga etablieren. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Saison entwickelt und ob die gesteckten Ziele erreicht werden können.

## **Info**

Kader:

- Zugänge: Peer Geier (TSV Dörverden), Christian Quiring (TSV Etelsen II), Joris Röpke (FC Verden 04 U19), Ahmed Leilo (SV Hönisch)
- Abgänge: Sebastian Koltonowski (TuS Sudweyhe), Maurice Bertram (SV Pennigbüttel)

Trainer: Jan-Christian Dahke

Co-Trainer: Sönke Bremermann

Physio: Alina Meyer

Sportlicher Leiter: Klaas Neumann

Saisonziel: In jedem Spiel an die Grenze gehen

Favoriten: VSK Osterholz-Scharmbeck, SV Anderlingen

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**